

The Tribe - Das Leben nach der Flucht

Von SerafinaGreenaway

Kapitel 2: Das Wiedersehen

Trudy hatte den Weg mit Ryan zusammen zurück gelegt. In einem sehr hochwertigen Haus machte Ryan halt und richtete seine Hände auf das Gehäuse. "Darf ich vorstellen? Mein Unterschlupf", sagte Ryan und machte ihr gentelman artig die Tür auf. Trudy bekam große Augen. Sie hatte noch nie ein so wunderschön eingerichtetes Haus gesehen. Nach langem durchsuchen der Zimmer hielt Ryan sie bei einem Zimmer auf. "Erschreck dich bitte nicht, wenn du die Tür aufmachst", sagte Ryan noch bevor Trudy die Tür auf machte. Sie traute ihren Augen kaum wen sie da sah. "Bray, Alice, KC und Patsy?", fragte Trudy erschrocken und konnte es nicht fassen. Sah sie gerade Geister oder war es wirklich die Wirklichkeit? "Trudy", sagte Patsy und umarmte sie feste. Trudy konnte gar keine Geister sehen, denn es fühlte sich alles so real an.

Nach einer Weile des verdauens schaute sie sich nochmal in dem Raum um und hatte keine weitere Person mehr entdeckt. "Warum seid ihr hier? Wir dachten alle das ihr Tod seid. Würdet ihr nicht alle samt auf eine Insel gebracht und exekutiert?", fragte Trudy die den anderen kein Wort zum antworten ließ. "Ganz ruhig Trudy", sagte Alice und erklärte ihr dann was passiert war. "Wir wurden auf diese Insel gebracht und gefangen genommen. Ich saß mit KC in einem Gefängnis und die anderen waren irgendwo anders. Wir mussten da irgendwie raus kommen. Sie hatten uns eine Schüssel essen gegeben und wir haben versucht den Typen zum schweigen zu bringen. Nach und nach haben uns die anderen Gefangenen in dem unterstützt was wir machen wollten. Wir haben einen nach dem anderen ausser gefecht gesetzt und sind dann irgendwann alle geflohen, aber da wir auf einer Insel waren mussten wir schwimmen können. Nicht alle konnten es", sagte Alice und seufzte wieder schwer. Sie mussten einige Menschen auf dieser schrecklichen Insel zurück lassen.

"Es ist nicht deine Schuld das sie es nie gelernt habe, ich meine ich kann es auch nicht und du hast mich dennoch mitgenommen. Ohne dich wäre ich jetzt sehr wahrscheinlich gar nicht hier. Danke Alice", sagte Patsy und schaute zu KC. Die beiden hatten sich nach dem Inselabenteuer sehr ineinander verschossen und waren froh das der jeweils andere überlebt hat. Patsy ließ eine Frage nicht los also stellte sie Trudy die eine Frage: "Wo ist Chloe?"

Trudy schaute zu Boden und sackte zusammen. "Chloe ist Tod", sagte Trudy und schaute in die kom plette Runde. Alle waren sehr bedrückt über diesen jungen Tod, denn sie hatten ihn nicht bemerkt. "Warum?", fragte Patsy und legte sich in KC's Arme. Selbst KC hatte ein trauriges Gesicht gemacht, denn er mochte die kleine Chloe. Immerhin waren sie damals Freunde gewesen auch wenn er sie öfters verarscht

hatte. "Sie hat sich auf die Technos eingelassen. Sie hatte einen Freund dort, aber es ist irgendwas schief gelaufen. Sie konnte nicht wieder heraus geholt werden", sagte Trudy und erklärte den anderen dann erstmal was inzwischen Zeit passiert war.

Sie ließ kein einzelnes detail aus. Sie erzählte sogar die Geschichte die zwischen ihr, Jay und Amber abgelaufen war. Bray passte diese Geschichte nicht, denn er gehörte zu Amber und das blieb auch immer so. Immerhin hatte er ja auch ein Kind von ihr. "Wie geht es meinem Baby?", fragte Bray der ja keine Ahnung hatte wie sein Kind nun hieß. "Es ist ein Junge und Amber und ich haben ihn Bray Jr. getauft, weil wir dachten das du nie wieder zurück kommst", sagte Trudy und drehte sich nun von ihm weg. "Wenn du ihn sehen willst komm mit. Die anderen sind noch am Strand", sagte Trudy und fing an zu laufen. Nach einer Weile hielt sie inne und fragte: "Habt ihr Brady gesehen?" Mit diesen Worten drehte Alice sich um und reichte ihr ihr Kind. "Brady mach sowas nie wieder mit Mama okay", sagte Trudy zu ihrer Tochter die nur nickte. Alle standen dann auf um Trudy zu folgen.

Am Strand:

Die anderen hatte sich halt aufgerappelt, als sie sahen, wer da von der Stadt aus kam. "Ist das Trudy mit Bray, Alice, Patsy und KC?", fragte Ellie und rannte schon los. Sie hatte echt gedacht, dass sie ihre Schwester nie wieder sehen würde. "Ach Ellie", sagte sie zu ihrer Kleinen Schwester und die beiden schlossen sich in die Arme.

Auch Patsy entdeckte nun Jack und lächelte ihn an. Dieser schaute etwas verduzt und wusste erst nicht wer sie war. Alle kamen sich näher und unterhaltenen sich darüber was passiert war. "Bei mir war es besonders schwierig. Eigentlich hatten ja alle gedacht ich wäre von den Choosen exekutiert worden. Bin ich aber nicht. Sie haben mich versucht zu exekutieren, aber da kam mein Bruder wieder und hat mir geholfen. Ich weiß das klingt komisch, aber ich bin mir echt verdammt sicher das er es war. Auf jeden Fall habe ich mich dann einige Zeit versteckt bei den Ecos", sagte Patsy und schaute zu Amber. "Entschuldigung Leute das ich euch nichts davon erzählt habe, aber ich musste es tun, sonst wäre sie noch weiter in die Patroulie gegangen", sagte Amber und alle nickten. "Weiter im Text, dann irgendwann haben sie mich aber doch geschnappt und auf diese Insel gebracht. Ich dachte ich würde niemanden von euch wieder sehen, doch dann sah ich Bray", fügte sie ihrer Geschichte hinzu und lächelte.

Amber schaute zu Bray und dann zu Jay. Alles war irgendwie durcheinander. Sie liebte ihren Jay, aber was sie da für Bray empfand war auch immer noch Liebe. "Möchtest du dein Kind sehen?", fragte Amber Bray und schaute zu Boden. Mittlerweile musste auch Jay begriffen haben, dass das er es war. "Sehr gerne sogar", sagte Bray und ging mit Amber zur Seite. "Hier", sagte Amber und reichte Bray Jr. an ihn weiter. Sie wusste nicht genau was sie jetzt sagen sollte, denn immerhin stand jetzt der vor ihr von dem sie glaubte das er Tod gewesen sei. "Ich gehe mal wieder zurück. Du kannst ja etwas mit ihm spielen", sagte Amber und tat das was sie wollte. "Es tut mir leid Amber", sagte Bray und schaute ihr nach. Natürlich war jetzt alles anders, aber was sollte Amber nur tun?

Salene traute ihren Augen nicht. Sie rieb sich diese um sich zu vergewissern, dass sie gerade wirklich ihrem Ex-Mann sah. "Ryan?", fragte Salene und lächelte ihn leicht an.

Irgendwie wusste sie nicht recht wie sie mit ihm sprechen sollte. "Hallo Salene", gab Ryan zurück und schaute sie nun auch an. Er hatte in den Jahren viel zu überlegen gehabt und war mit einer Frage immer noch im dunkeln. "Warum hast du mich damals geheiratet wenn du mich doch gar nicht geliebt hast Salene?", fragte Ryan dann einfach und war auf eine Antwort gespannt. Salene schaute zu Boden und dann wieder in sein Gesicht: "Ich wollte dich nicht verletzen. Du warst so glücklich. Du hast mir alles gegeben was ich wollte. Es war falsch wie ich dich behandelt habe Ryan. Es tut mir so leid." Ryan erkannte und nickte. "Ich hatte viele Jahre um darüber nachzudenken was passiert ist Salene. Klar habe ich dich geliebt, aber es war wohl einfach nicht gegenseitig", sagte Ryan und hielt wieder inne.

Es war komisch das alle wieder beieinander waren und so ergriff Trudy wieder das Wort. "Wir haben eine Bleibe", sagte sie in die Runde und alle jubelten.